



Beschlussvorlage

Nr. 2016/FB III/2096

28. Januar 2016

Sanierung der Alpenrosenstraße von der L828 bis zum Wiesenweg, Kleefeld

Beratungsfolge

Straßen- und Wegeausschuss
Verwaltungsausschuss

Datum

09.02.2016

Zuständigkeit

Vorberatung
Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt

Beteiligungen: Stabstelle

Verfasser/in: Kahlen, Wilfried 04405/916 140

Sachdarstellung:

Wie bereits im Straßen- und Wegeausschuss am 24.11.2015 dargestellt, weist das Pflaster in der Alpenrosenstraße im Bereich vom Jeddelloher Damm (L 828) bis zum Wiesenweg erhebliche Versackungen und Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Um die Situation nachhaltig zu verbessern, wurde seinerzeit von der Verwaltung vorgeschlagen, den kompletten Abschnitt grundhaft zu erneuern. Dazu sollte das vorhandene Pflaster einschl. Tiefbord auf einer Länge von ca. 450 m aufgenommen und alle Bäume im Bermenbereich (ca. 100 Stück) gerodet werden. Anschließend ist beidseitig der noch vorhandene Torf in einer Breite von jeweils rund 2,0 m auszukoffern und durch Füllsand zu ersetzen. Die Grabenböschungen sind danach neu aufzubauen und die Fahrbahn soll mit einer Schottertragschicht, einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht mit einer Fahrbahnbreite von ca. 4,7 m hergestellt werden. Das Höhenniveau der Straße soll dabei um ca. 50 cm abgesenkt werden. Zusätzlich sollen beidseitig Gitterplatten/Signalsteine verlegt werden. Die Kosten für die Sanierung würden sich auf rund 240.000,- € belaufen.

Diesem Beschlussvorschlag wurde von den politischen Gremien nicht zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Sanierungsvariante zu erarbeiten, bei der die vorhandene Straßenbreite beibehalten wird, an geeigneter Stelle Ausweichbuchten vorgesehen werden und möglichst viele Straßenbäume erhalten bleiben.

Auf dieser Grundlage wurde die folgende Instandsetzungsmaßnahme entwickelt: Das Pflaster auf der gesamten Länge aufnehmen und wieder höhen- und fluchtgerecht verlegen. Zusätzlich an drei Stellen gepflasterte Ausweichbuchten mit einer mittleren Länge von ca. 25,0 m schaffen, wie in der dieser Beschlussvorlage beigefügten Planskizze dargestellt. Im Bereich dieser Ausweichbuchten wären insgesamt ca. 15 Stück Bäume zu fällen und der jeweils angrenzende Graben auf einer Länge von ca. 30 m zu verrohren. Die Kosten für diese Instandsetzungsvariante würden sich auf ca. 160.000,- € belaufen.

Aus Sicht der Verwaltung stellt diese Maßnahme keine dauerhafte Lösung dar, weil anzunehmen ist, dass nicht alle Verkehrsteilnehmer die Ausweichbuchten annehmen werden. Die Randstreifen der Straße werden durch den nicht ausreichenden sog. Lastabtragswinkel weiterhin zu stark belastet und wieder versacken. Der Einsatz von Leitpfosten kann hier keine Verbesserung bringen, weil diese mindestens 0,50 m vom Fahrbahnrand stehen müssen. Wie nach der Neupflasterung im Jahr 2009 würden sich deshalb wohl innerhalb von wenigen Jahren wieder ähnliche Straßenschäden einstellen, wie sie jetzt vorhanden sind.

Finanzierung:

Wie oben bereits dargestellt, werden sich die die Kosten für die Sanierung mit Ausweichbuchten auf rund 160.000,- € belaufen. Im Haushalt 2016 stehen für diese Maßnahme 240.000,- € zur Verfügung. Diese Summe basiert auf der Kalkulation der ersten Variante mit dem kompletten Bodenaustausch in den Seitenbereichen.

Beschlussvorschlag:

Ist in der Sitzung zu erarbeiten.

Anlagen:

- Planskizze
- Kostenschätzung



Ausweichsicht

Alpenrosenstraße, ca. 450 m

Gemeinde Edewecht

Instandsetzung Alpenrosenstraße

(von L828 - Wiesenweg)

Länge ca. 450 m, Fahrbahnbreite 4,15 m, 3 Ausweichbuchten, Länge i.M. 25 m

Kostenschätzung

I. Kostenschätzung

Pflaster aufnehmen und wieder verlegen + 3 Ausweichbuchten herstellen

			EP	GP
1.1.10	15 St.	Bäume roden und entsorgen (4 St./ Ausweichbucht)	100,00	1.500,00
1.1.20	450 m	Pflaster Fahrbahn aufnehmen, (b = 4,15 m), seitlich lagern, Unterbau mit Schotter neu herstellen und vorh. Pflaster wieder verlegen	155,00	69.750,00
1.1.30	1.050 m³	Bodenaustausch im Bereich Ausweichbucht (je ca. 4 x 35 x 2,5 m)	16,50	17.325,00
1.1.40	90 m	Grabenverrohrung DN 500 - 1000 im Bereich Ausweichbucht	350,00	31.500,00
1.1.50	150 m²	Schottertragschicht, 15 cm, in Ausweichbucht (je ca. (30 + 20) / 2 x 2,0 m) herstellen	14,00	2.100,00
1.1.60	150 m²	Ausweichbuchten (je ca. (30 + 20) / 2 x 2,0 m) mit neuem Pflaster herstellen	55,00	8.250,00
1.1.70	1 psch	Sonstiges, Voruntersuchungen, Genehmigungen usw.		4.028,78
Summe Titel I.				134.453,78

Herstellkosten netto:

134.453,78

zuzügl. 19% Mehrwertsteuer

25.546,22

Herstellkosten brutto:

160.000,00

Aufgestellt:

Edewecht, 25. November 2015

Im Auftrage:

Dipl.-Ing.

Frank Maschmeyer